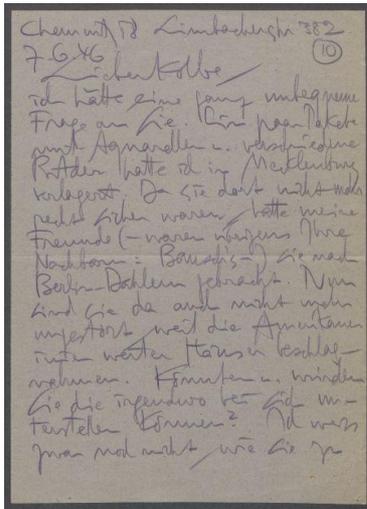


## Brief von Karl Schmidt-Rottluff an Georg Kolbe



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Karl Schmidt-Rottluff
Adressat*in	Georg Kolbe
Erwähnte Personen	Kurt von Keudell
Datierung	07.06.1946
Umfang	1 Brief, 1 Blatt
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002
Inventarnummer	GK.369
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1511048
Rechte	Rechte vorbehalten - Freier Zugang

**Inhaltsangabe**

Die beiden Künstler, die sich auf der Beerdigung des Bildhauers Wilhelm Lehmbruck (1881-1919) kennengelernt hatten, verband eine lebenslange Freundschaft. In den 1920er-Jahren unternahmen sie gemeinsame Reisen nach Italien und Paris. Kolbe besaß mehrere Gemälde und Aquarelle von Schmidt-Rottluff.

Schmidt-Rottluff berichtet von einem Aufenthalt in Berlin, einem Besuch bei Kolbe und seinem geplanten Umzug. Er bittet Kolbe einige seiner Aquarelle bei ihm deponieren zu dürfen.

**Transkription**

Chemnitz 18 Limbacher Str 382

7.6.46(10) [Postleitgebiet]

Lieber Kolbe,

ich hätte eine ganz unbequeme Frage an Sie. Ein paar Pakete mit Aquarellen u. verschiedene Bilder hatte ich in Mecklenburg verlagert. Da sie dort nicht mehr recht sicher waren, hatte[n] meine Freunde ( – waren übrigens Ihre Nachbarn: Bausch's – ) sie nach Berlin-Dahlem gebracht. Nun

sind sie da auch nicht mehr  
ungestört, weil die Amerikaner  
immer weiter Häuser beschlag-  
nahmen. Könnten u. würden  
Sie die irgendwo bei sich un-  
terstellen können? Ich weiss  
zwar noch nicht, wie sie zu

Seite 2

Ihnen kommen können - vielleicht  
weiss Frau Erika Bausch, Bln-  
Dahlem, am Hirschsprung T5,  
Rat dafür. Ich habe ihr ge-  
schrieben, ich würde Sie fragen.

In der Hochschule ist der Platz  
auch unsicher, da dort munter  
gestohlen wird – u. vorläufig habe  
ich noch keine Bleibe in  
Bln.[Berlin]. Es ist das überhaupt  
ein ganz furchtbares Kapitel,  
wie ich in Bln noch zu erfahren  
bekam, sodass ich reichlich de-  
primiert abgezogen bin. Doch  
es ist eingeleitet – wie's läuft,  
muss ich abwarten.

Ich habe ganz versäumt, nach  
Keudells<sup>(1)</sup> zu fragen. – Ach –

Seite 3

lieber Kolbe, es war so gut,  
Sie wiederzusehen.

Seien Sie vielmals  
herzlich gegrüsst

Ihr alter

SRottluff

**Anmerkungen**

(1) Familie von Georg Kolbes Tochter Leonore (verh. seit 1923 mit Kurt von Keudell  
(12.1.1896, Breslau –3.1.1978, Hannover, Diplomat und Maler)